



Energie Phantasie Kraft Kreativität Klarheit Konzentration Leidenschaft Genuss Leben

Trainingstage

„Wenn ich eine Einheit mit meinem Pferd bilde und vielleicht auch nur für einen kleinen Moment, ist dieser Moment einer meiner Glücklichen.“

Dies ist ein Zitat von mir von vor langer Zeit und es spiegelt immer noch wieder worum es mir geht.

Pferde zu verstehen, richtig einzuschätzen und einen Weg zu wählen, der zu allererst dem Pferd dient, ist nicht einfach. Es gehört sehr viel Selbstkritik, Offenheit und die Fähigkeit dazu weiter lernen zu wollen. Unsere Pferde machen viel mit, die einen zeigen schnell wenn Ihnen etwas nicht gefällt, manch anderer leider viel zu spät. Für mich fängt die gemeinsame „Arbeit“ schon viel früher an, bevor ich überhaupt die Reitbahn betrete oder mich in den Sattel begeben. Die Pferde geben mir den besten Aufschluss über ihren körperlichen und geistigen Zustand, wenn sie noch nicht in eine „antrainierte“ Form gebracht werden.

Die Idee mit den Trainingstagen kam mir als ich immer mehr Anfragen von Interessierten bekam, die zu weit weg sind, um in meinen wöchentlichen Arbeitsplan zu passen. Aber wie schaffe ich es am effektivsten meine Idee, meine Einschätzung und meine Anregungen weiter zu geben? In den Wochenendkursen schaffen wir immer eine ganze Menge, weil wir mehrere Reiteinheiten am Stück haben und so alte Muster und neue Ansätze besser und nachhaltiger bearbeiten können. Also kam mir die Idee an einem Tag einer kleinen Gruppe die Möglichkeit zu geben zweimal hinter einander mit dem Pferd zu arbeiten und zusätzlich durch das Zuschauen bei den anderen die eigene Arbeit besser zu verstehen, unterstützt durch Erklärungen und theoretische Ausführungen von mir.

Für wen sind diese Tage geeignet: Es gibt keinerlei Voraussetzungen was den Ausbildungsstand angeht, es ist mir wichtig, dass sich jeder die Zeit nimmt die Pferde besser zu analysieren und zu verstehen und nicht auf Kosten von „Lektionen“ das eigene Gefühl und Verständnis vernachlässigt. Es kann an der Hand, Longe oder unter dem Sattel gearbeitet werden. Es sollte Interesse bestehen diese Tage in regelmäßigen Abständen in Anspruch zu nehmen, damit die Arbeit einen „roten Faden“ bekommt.

Ausrichtung: Schön wäre, wenn wir min. vier, max. sechs Reiter zusammen bekommen, entweder an einem Standort oder nur in direkter Nachbarschaft, so dass wir viel Zeit für die Arbeit mit den Pferden haben und wenig Zeit mit Fahrtwegen verlieren.

Kosten: Die Kosten hängen von meiner Anreisefahrtzeit ab. Eine Einheit (ca. 30 min.) Vormittags, eine Einheit Nachmittags, plus Theorie kosten zwischen 70,- und 100,- Euro. Falls jemand kurzfristig ausfällt und keinen Ersatz stellen kann müsste die Gebühr bezahlt werden damit der Tag auf jeden Fall stattfinden kann.

Fragen?: Gerne, jederzeit bei mir.

Reitkunst
Sabine Theissen

www.reitkunst-sabine-theissen.de